

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 3

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1845 b
3a

März 1988 59. Jahrgang

AZ
8820 Wädenswil

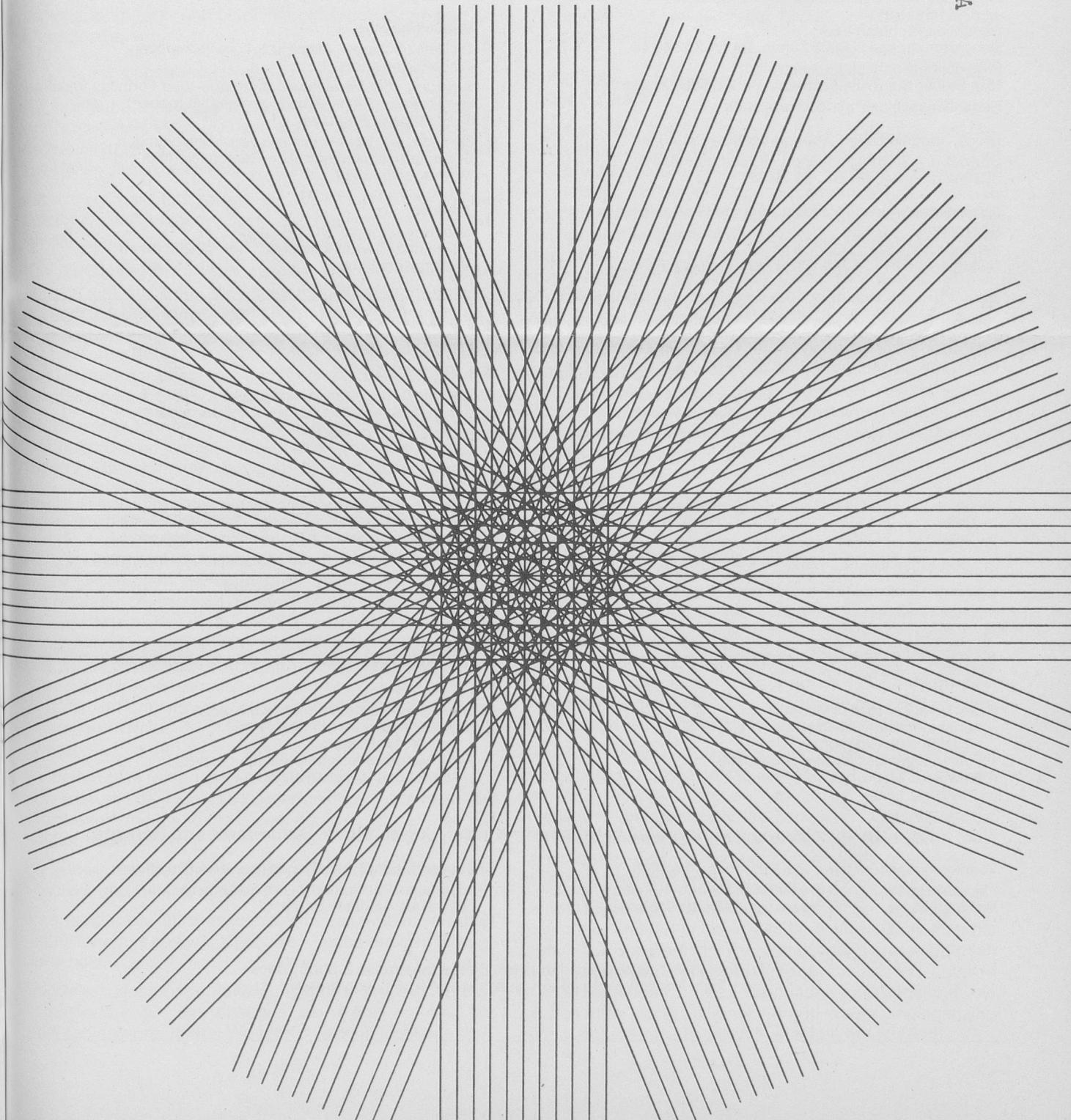
Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer
Landesbibliothek
Hallwylstr. 15
3003 Bern

G VSA



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger / Doris Rudin

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Burtwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Alice Huth, Lore Valkanover,
Silvia Panagiotidis

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 123.–	2/6 Seite	Fr. 344.–
1/6 Seite	Fr. 168.–	3/8 Seite	Fr. 388.–
1/4 Seite	Fr. 256.–	1/2 Seite	Fr. 521.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: zirka 27% (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche

Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Freude am Helfen

Eine Krankenpflegerin FA SRK wird schriftlich befragt durch Doris Rudin, VSA

Sie haben sich ausbilden lassen zur Krankenpflegerin mit dem Fähigkeitsausweis Schweizerisches Rotes Kreuz (FA SRK). Wie lange ist das her? Wo haben Sie seitdem gearbeitet, in welchen Typen von Pflegeinstitutionen?

Vor zweieinhalb Jahren schloss ich die Ausbildung zur Krankenpflegerin FA SRK ab. Seither habe ich in drei verschiedenen Alters- und Leichtpflegeheimen gearbeitet als Krankenpflegerin.

Aufgabenbereich der Krankenpflegerin

Wo arbeiten Sie jetzt (Sie brauchen den Namen des Heimes nicht zu nennen, wenn Sie nicht wollen; Sie können auch nur den Heimtyp angeben)? Können Sie Ihre Aufgabe, die Sie da zu erfüllen haben, kurz umschreiben?

Zurzeit wechsle ich gerade die Arbeitsstelle. An meiner letzten Stelle, in einem Alters- und Leichtpflegeheim, war ich die Stellvertretung der leitenden Schwester.

(Da die Befragte auf den zweiten Teil der Frage keine Antwort gibt, soll jenen, die an der Ausbildung zur Krankenpflegerin FA SRK interessiert sind, mit einem Zitat aus dem Prospekt «Krankenpflegerin FA SRK», den das Schweizerische Rote Kreuz herausgibt, Einblick gegeben werden in den Umfang der pflegerischen Tätigkeiten, die eine Krankenpflegerin FA SRK zu verrichten hat:

«Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger FA SRK führen die pflegerischen Massnahmen im Rahmen einer systematischen Pflegeplanung fachgerecht aus. Dazu gehören unter anderem:

- **Körperpflege:** Hautpflege, Haarpflege, Pflege von Mund und Zähnen, waschen, baden.
- **Gute Lagerung:** Verhüten von Wundliegen durch häufiges Unterlagern des Patienten, betten, Patienten vor drohenden Versteifungen der Gelenke schützen.
- **Essen:** Mahlzeiten verteilen, Diät überprüfen, beim Essen helfen und, wo nötig, Essen eingeben.
- **Technische Verrichtungen:** Puls und Blutdruck kontrollieren, Wundverbände anlegen, Medikamente verabreichen – auch in Form von Spritzen (unter die Haut oder in den Muskel), Wickel und Umschläge machen, Sauerstoff verabreichen und anderes mehr.

Sie helfen dem Patienten, seine noch erhaltenen Kräfte zu aktivieren, mit dem Ziel, die Körperfunktionen, die geistigen Fähigkeiten und die Kontakte mit der Umwelt so lange wie möglich zu erhalten.

Sie wirken mit bei der Anleitung und Überwachung von Schülern und Hilfspersonal.

Sie erledigen die üblichen administrativen Arbeiten (Führen von Krankenunterlagen, Rapporte, Festhalten des Pflegeplans usw.).

Sie stehen Neuerungen offen gegenüber und setzen sich insbesondere für die Anliegen der Betagten ein. Sie ergreifen entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten.)»

Freuden und Schwierigkeiten in der Arbeit

Was macht Ihnen bei der Arbeit besonders Freude? War es auch das, was Sie zu finden hofften, als Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Es macht mir Freude, hilfsbedürftigen Mitmenschen helfen zu können. Dies war auch der Grund, weshalb ich diesen Beruf erlernt habe.

Gibt es auch düstere Momente in Ihrem Beruf? Worauf führen Sie sie zurück?

Eigentlich am ehesten gibt es Schwierigkeiten mit den Mitarbeitern. In unserem Beruf ist ein guter Teamgeist von unüberschätzbarem Wert. Doch ist er nicht immer leicht herzustellen, kommen doch in einem Pflegeteam die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Dass es da so viele unterschiedliche Meinungen gibt, ginge ja noch. Aber dass es Leute gibt, die nicht bereit sind, einander bei der Arbeit zu helfen, ist wirklich mühsam. Denn gerade in unserem Beruf ist man auf die gegenseitige Hilfe und Mitarbeit sehr stark angewiesen.

Auch Probleme mit dem Heimleiter habe ich erlebt. Der Heimleiter sollte doch dem Team gegenüber eine positive Haltung haben. Aber da habe ich leider recht negative Erfahrungen machen müssen. Es war bei weitem nicht immer so, dass Heimleiter und Mitarbeiter am gleichen Strick gezogen haben – leider!

Ausbildung für die Praxis

Würden Sie sagen, dass Sie in Ihrer Ausbildung gut auf den Beruf der Krankenpflegerin vorbereitet worden sind? Ist eine immerhin eineinhalb bis zwei Jahre dauernde Ausbildung notwendig, um betagte Menschen im Heim betreuen zu können, oder anders gefragt: Reicht gesunder Menschenverstand und ein gewisses Gespür für den Menschen auch?

Ich würde sagen, ja, ich bin gut auf den Beruf vorbereitet worden in meiner Ausbildung. Ich war an der Pflegerinnen-schule Aarau, und das ist eine sehr gute Schule.

Gesunder Menschenverstand allein reicht nicht aus für die Betreuung des betagten Menschen. Natürlich: Es braucht ihn auch – aber darüber hinaus ist eine sorgfältige Ausbildung unentbehrlich. Ich denke zum Beispiel an die Fächer Krankheitslehre oder Anatomie, aber noch viele andere mehr. Erst mit diesem Wissen kann unsere Arbeit wirklich beherrscht werden.

Leider muss ich aber auch eine Rüge den Schulen gegenüber anbringen: Ich habe das Gefühl, dass man die Eignung für den Beruf der Krankenpflegerin an den Schulen nicht immer ganz sorgfältig genug abklärt. Ich habe in meiner bisherigen Arbeit Pflegerinnen kennengelernt, die mit den alten Leuten in einer Art und Weise umgingen, die mich erschütterte: Die alten Menschen tun mir leid!

Obige Frage verweist bereits auf den Zusammenhang, der jetzt angesprochen werden soll: Es wird zum Teil vorgeschlagen, dass der Personalmangel, der sich jetzt überall in der Altersbetreuung abzeichnet und sich in Zukunft laut Statistik noch verschärfen soll, durch den Einsatz von nur angelerntem Personal behoben werden könnte. Stimmen Sie dem zu? Sehen Sie andere Möglichkeiten, wie man das Personalproblem lösen könnte? Erachten Sie es als vordringlicher, neue Interessenten und Interessentinnen für diesen Beruf zu werben, oder ist es viel mehr nötig, diejenigen, die ihn jetzt schon ausüben, für ein längeres Verweilen im Beruf zu gewinnen?

Ich gebe der ersten Lösung mehr Chancen, dem Werben von neuen Interessentinnen und Interessenten für unseren Beruf also. Ich glaube dabei auch an angelerntes Personal, weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass angelernte Pflegerinnen von ihrem Charakter und ihrer Liebe zum Mitmenschen her oft sogar besser geeignet sind für die Arbeit mit betagten Menschen als das ausgebildete Pflegepersonal.

Mit dem ganzen Herzen dabei

Können Sie den Grund nennen, wieso Sie als Krankenpflegerin im Altersheim gearbeitet haben und nicht im Spital oder in der ambulanten oder Gemeindepflege?

Der Grund liegt darin, dass ich ganz speziell mit alten Menschen arbeiten möchte. Schon in jungen Jahren hatte ich immer einen guten Kontakt zu älteren Menschen. Wenn ich im Spital arbeiten wollte, hätte ich mich zur diplomierten

Krankenschwester AKP ausbilden lassen. Die Ausbildung zur Krankenpflegerin ist spezieller auf betagte kranke Menschen ausgerichtet.

Gibt es ein ideales Alter für eine Krankenpflegerin in der Altersbetreuung? Eignen sich eher Jüngere oder eher Ältere für diese Arbeit? Welche Erfahrungen haben Sie da gemacht?

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Frauen so zwischen 50 und 65 Jahren mehr Mühe haben in diesem Beruf als die jüngeren. Ich würde sagen, man muss sich einfach reif genug fühlen, dann kann sich gerade ein junger Mensch sehr gut bewähren in unserem Beruf.

Welchen Tip würden Sie jemandem geben, der zu Ihnen kommt und sagt, er oder Sie würde gerne Krankenpflegerin werden?

Ich würde ihnen ein Praktikum empfehlen und würde ihnen sagen, dass die absolut erste Voraussetzung für die Arbeit mit alten Menschen der Respekt vor ihnen ist. Es ist eine Arbeit, die man mit dem ganzen Herzen machen muss, in der es sehr wichtig ist, dass man sowohl den andern Mitarbeitern gegenüber als auch der Arbeit selber gegenüber positiv eingestellt ist. Denn mit unserer Arbeit versuchen wir den Patienten und Pensionären im Alters- oder Pflegeheim ihren allerletzten Lebensabschnitt noch so schön wie möglich zu gestalten. Und das ist nicht eine Aufgabe wie jede andere.

Allen, die sich für den Beruf der Krankenpflegerin entscheiden, möchte ich viel Kraft, Freude und Liebe auf ihrem Weg wünschen.

R. W. (Name der Redaktion bekannt)

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

9-A (2/3) Lehrerin/Heilpädagogin sucht Stelle in Sonderschule oder Heim im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

10-A (2/3) Pädagoge (28), lic.phil, Primarlehrer, sucht Stelle (evtl. Teilzeit) als Lehrer, evtl. als Erzieher. Habe bereits Erfahrung in beiden Bereichen. Raum Winterthur/Zürich. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

11-A (2/3) Erfahrene Handarbeits- und Werklehrerin (28), sucht auf Frühling 1988 Teilzeitstelle, in Kinder- oder Altersheim, Bereich: Arbeitstherapie, Werkstatt, Freizeitgestaltung. Raum Zürich.

12-A (2/3) Fahr- und Motorradmechaniker mit Meisterprüfung und Erfahrung in der Lehrlingsbetreuung/-ausbildung sucht Stelle in einem Heim in der Lehrlingsausbildung/Betreuung oder ähnlichem. Möchte die guten Kontakte zu Lehrfirmen in der nächsten Arbeit einsetzen können. Raum Ostschweiz.

13-A (2A/4) Sonderschullehrer (33), FEAM, sucht neue Tätigkeit im sozialen Bereich; evtl. mit berufsbegleitender Ausbildung Richtung Sozialarbeit/Heimleitung. Erfahrung in Industrie, mit Geistigbehinderten sowie mit Psychisch- und Suchtkranken. Begabungen im handwerklichen, gestalterischen und organisatorischen Bereich. Stellenantritt ab Mai 1988. Region BE, AG, SO bevorzugt.

14-A (2a/4) 29jährige, angehende Ausdruckstherapeutin (ISIS) sucht Einsatzmöglichkeit in einem Heim oder einer sozialen Institution. Erfahrung mit Geistigbehinderten und mit Süchtigen. Eintritt ab sofort möglich. Nordschweiz.

15-A (3/4) Heilpädagogin (23) mit pflegerischen Ambitionen und Erfahrungen sucht neuen Aufgabenbereich in einem Team. Gewünscht: Kombination von pflegerischer und pädagogischer Tätigkeit, zum Beispiel Einzelförderung, Ergotherapie von Kindern oder Erwachsenen. Stadt Zürich. Eintritt ab 24. Oktober 1988.

16-A (3/4) Ablöser-Aushilfe im Behinderten-Werkstattbereich hat noch Termine frei. Zürich und Umgebung. Sie erreichen mich zwischen 18 und 19 Uhr, unter Tel. 01 853 08 24.

17-A (3/4) Gelernter Topfpflanzengärtner (26) mit Erfahrung im Gemüseanbau und Landwirtschaft sucht auf Mitte August eine Stelle in einer Heimgärtnerei/Hof. Wenn möglich 80 % für zirka 10 Monate. Habe schon mit Behinderten zusammengearbeitet. Region BE, AG, SO, Stadt Zürich bevorzugt.

18-A (3/4) Pädagogin (26), lic.phil. I, verheiratet, sucht Teilzeitstelle im pädagogischen/psychologischen Bereich. Verfüge über praktische Erfahrungen im kaufmännischen Sektor sowie auch als Therapieassistentin. Zürich und Umgebung.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeamten, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

5-B (2/3) Praxis- und lebenserfahrener, ideenreicher Generalist (Betriebswirtschafter, Kaufmann), sucht die Leitung eines Ausbildungszentrums wirtschaftlich-kulturelle Institution; Bildungshauses; Tagungszentrums; Senioren Residenz; gepflegten Altersheims. Leichter

Zugang zu Menschen, handwerkliches Geschick, kulturell interessiert, ausgesprochener Organisationssinn, Führungserfahrung, belastbar, gepflegte Umgangsformen, umfassende Allgemeinbildung, kreativ, EDV-Anwender, weltoffen, ausgewogene Persönlichkeit, fliessend D, I, F, E. Erfahrung im Personalwesen und im Umgang mit Behinderten. Eintritt nach Vereinbarung.

6-B (2/3) Handelsschulabsolventin (36) mit mehrjähriger Büropraxis und Führungserfahrung sucht **Einstieg in eine Altersheimleitung**. Wer gibt mir die Möglichkeit, alle Bereiche zu durchlaufen und meine eigenen Erfahrungen machen zu können. Eintritt ab Mai 1988.

7-B (2/3) 41jährige initiative Frau mit Berufsausbildung als Diätköchin und Bürofachdiplom sucht **Stelle als Haushalteiterin oder Assistentin der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin**. Eintritt ab 1. Juni. Raum Zürich.

8-B (2a/4) Ehepaar (39/36), als **Katechet tätig, gelernter Schreiner, KV-Ausbildung/PTT-Anstellte**, suchen verantwortungsvolle Aufgabe im **Heimbereich** (Abwart, Betreuer, Heimleitungs-/verwaltung). Weiterbildung möglich. Region Innerschweiz. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

9-B (3a/5) Suche Stelle als **Hausbeamtin/Gouvernante** (52) in Heim in der Region **Zürich/Winterthur**. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

17-C (2/3) Werkzeugmacher/VPG-Erzieher (43) sucht neuen Wirkungskreis als **Werkstattleiter/Gruppenleiter in Werkstatt** in Zürich und näherer Umgebung. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

20-C (2/3) Dipl. Sozialpädagoge, mehrjährige Erfahrung in Jugendheimen in verantwortungsvoller Stellung, ungekündigt, sucht neue **Stelle in der Jugendarbeit mit Führungsaufgaben. Region SG, TG, ZH, SH**.

22-C (2/3) Lehrerin (51), mit österreichischem Pass und Arbeitsbezugigung B im Kanton Zürich, sucht **Stelle als Schulhilfe in Kinder-/Jugendheim**. Eintritt nach Vereinbarung.

24-C (2/3) **Spiel- und Ausdruckstherapeutin** (32) sucht nach 5monatigem klinischem Praktikum Stelle als **Mitarbeiterin/Betreuerin** in einem Heim für geistigbehinderte oder verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Raum **Zürich**. Stellenantritt ab sofort möglich.

25-C (2a/4) Meine Arbeitsstelle suche ich (24), **Kleinkinderzieherin**, in einem Heim für Waisenkinder im Schulalter, gerne auch bei verhaltensauffälligen Kindern. Eintritt per 1. Mai 1988 möglich.

27-C (2a/4) **Kleinkinderzieherin** (24) sucht **neuen Wirkungskreis**. Familie, Heim, Krippe, Spital, nach Möglichkeit Teilzeitstelle. Raum **Solothurn/Langenthal**. Eintritt ab Mitte April 1988.

28-C (2a/4) 27jährige **dipl. Kleinkinderzieherin** sucht Stelle auf frühestens 1. Juni 1988 in Kinder- oder Jugendheim in **Zürich oder näherer Umgebung**.

31-C (2a/4) Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (25) mit **Berufserfahrung in der Altenpflege** sucht **im Grenzgebiet zwischen Zurzach und Rheinfelden** eine geeignete Arbeitsstelle. Eintritt ab 1. April 1988. Die Ausbildung erfolgte in einer Modelleinrichtung für schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche.

32-C (2a/4) Ich (24) suche eine Stelle als **Mitarbeiterin/Betreuerin** bei geistig- oder körperbehinderten Kindern oder Erwachsenen. Ich habe ein Praktikum in St. Léger absolviert. Eintritt ab November/Dezember 1988.

33-C (2a/4) Ausgebildeter Schreiner, Betriebsleiter, möchte seine Kenntnisse in den Dienst von behinderten Menschen stellen als **Werkstattleiter, Gruppenleiter oder ähnliches**. Eintritt ab sofort.

34-C (2a/4) Italienischer Staatsbürger (31), Psychologe (Universität Padua, mit Primärlehrerdiplom), sucht **Anstellung als Erzieher, Miterzieher**. Gute Kenntnisse in Deutsch und Schweizerdeutsch. Wäre auch an Teilzeitarbeit interessiert. Eintritt ab sofort möglich. Regionen: **ZH, AG, TG, SG, LU, GR**.

36-C (3/4) Sozialpädagoge (49), gelernter Modellschreiner mit langjähriger Erfahrung in Heimerziehung und Werkunterricht in Sonder-schulheim, sucht **neuen Wirkungskreis in geschützter Werkstatt** (Ausbildungs- oder Eingliederungswerkstatt), evtl. auch Anlehrwerkstätte für behinderte Jugendliche. Region **Aargau/Zürich**.

38-C (3/4) Deutsche Erzieherin (22) sucht Anstellung in schweiz. Großstadt für zirka ein halbes Jahr ab sofort. Beginne im Oktober ein Studium.

39-C (3/4) **Ablöser-Aushilfe** in Behinderten-Werkstattbereich hat noch Termine frei. Zürich und Umgebung. Sie erreichen mich zwischen 18.00 und 19.00 Uhr unter Tel. 01 853 08 24.

40 C (3a/5) **Sozialarbeiterin** (29) sucht Stelle in pädagogischer oder therapeutischer Wohngruppe oder Heim mit Drogenabhängigen oder Geistigbehinderten. Berufserfahrung in den entsprechenden Bereichen vorhanden sowie auch in der Psychiatrie und in der Jugendarbeit. Zuletzt in der Behindertenarbeit engagiert. Kanton **ZH**. Eintritt nach Vereinbarung.

41-C (3a/5) **Primarlehrerin** (22) sucht Arbeit als Miterzieherin in (Tages)heim (für nicht behinderte Kinder), Schülerhort oder Spielplatz. Raum **Thun bis Olten/Solothurn**. Eintritt nach Vereinbarung.

42-C (3a/5) **Primarlehrer** (23) sucht neuen Wirkungskreis in **Heimarbeit**. Einjährige Erfahrung in Kinderpsychiatrie. Ich suche **Teilzeitarbeit** (weil ich eine Weiterbildung absolviere) im Raum **Stadt Zürich** in einem Heim für verhaltens- oder sinnesgestörte Kinder oder Jugendliche. Eintritt Frühling 1988.

43-C (3a/5) **Lehrerin** (31) sucht **Teilzeitstelle** in Heim oder Schule (Erziehung, Unterricht, Pflege, Betreuung usw.). Ich übernehme auch gerne Wochenend- und Abenddienste. Raum **Zürich**.

44-C (3a/5) **Dipl. Psych.-Schwester** (25) in ungekündigter Stellung sucht neuen, interessanten und verantwortungsvollen Wirkungskreis in Tages- oder Wohnheim für Kinder oder junge Erwachsene im Raum **Bern**, um sich weiterzubilden.

45-C (3a/5) **Dipl. Sozialarbeiterin** (31, Deutsche) sucht eine Stelle in einem Kinder- oder Jugendheim bzw. einer Wohngruppe als **Erzieherin**. Erfahrungen in der Kinderarbeit sowie mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Eine Aufenthaltsbewilligung für den Kanton **SG** liegt vor. Eintritt 1. Mai 1988.

46-C (3a/5) **Dipl. Heimerzieherin** (34) sucht interessante **Teilzeitbeschäftigung** in sozialer Institution. Region Stadt **Zürich und Winterthur**. Eintritt ab Juli möglich.

47-C (3a/5) **Dipl. Erzieherin/Ernährungsberaterin** (32) mit Erfahrung in den Bereichen Spital, Heim für körperbehinderte Kinder, WG für verhaltenschwierige Jugendliche sucht **Teilzeitarbeit** (bis 60 %) im Raum **Bern**.

48-C (3a/5) 24jähriger angehender Seminarist (Musik, Früherziehung) sucht ab sofort eine längerfristige **Teilzeitstelle** (50–75 % als **Miterzieher** von vorschulpflichtigen Kindern in einem Kinderheim. Erfahrung im Praktikumsbereich vorhanden. Bevorzugte Kantone: **AG, ZH**.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

10-D (2/3) 19jährige Gymnasiastin sucht anderthalbmonatigen **Praktikumsplatz** in Kinderheim oder Kindererholungsheim, bevorzugt in peripherer Lage. Eintritt ab Mitte Juni 1988.

14-D (2/3) Gerantin (46) sucht Stelle als **Mitarbeiterin/Betreuerin** in einem Heim für Behinderte mit der Möglichkeit einer späteren beruflichen Ausbildung. Gegend: Rechtes **Zürichseeufer oder Zürcher Oberland**. Eintritt Frühling 1988.

16-D (2a/4) 29jähriger Jurist (lic.iur. Abschluss Mai 1987) sucht 6monatige **Praktikumsstelle in Kinder- und/oder Jugendheim für normalbegabte**, auch verhaltensauffällige Kinder, im Kanton Zürich.

17-D (2a/4) Angehende Kinderkrankenschwester (18) sucht **Praktikumsstelle zu behinderten oder pflegebedürftigen Kindern**. Region **Zürich**. Eintritt ab Mitte April.

18-D (2a/4) Nach zwei Praktiken von je einem halben Jahr in Heim für milieugeschädigte Kinder suche ich (23) neuen **Wirkungskreis mit verhaltensauffälligen Kindern**. Möchte im Januar 1989 die Ausbildung der Heimerzieherin beginnen. Eintritt ab 1. April 1988. Raum **Bern**.

19-D (2a/4) Ich (21), mit Matura, suche eine Stelle als **Hilfserzieherin oder Praktikantin** in einem Erziehungsheim oder in einem Heim für geistig/körperlich Behinderte. Durch Lager oder sonstige Beschäftigungen habe ich bereits Erfahrungen mit Behinderten. Eintritt nach Vereinbarung Kantone **ZG, ZH**. Eintritt ab August 1988.

21-D (2a/4) Zimmermann (26) sucht **Praktikumsstelle** in Heim für milieugeschädigte Kinder oder Jugendliche im Raum **SO, AG, BL**. Eintritt ab April.

22-D (2a/4) Kaufm. Angestellter (24) mit Erfahrung in ausserschulischer Jugendarbeit sucht **Praktikumsplatz** in Kinderheim. **Stadt Zürich und Umgebung**. Eintritt sofort möglich.

24-D (2a/4) Lehrerin und Jugendseelsorgerin (dipl. Theologin) sucht Aushilfs- oder Praktikantenstelle als Erfahrungserweiterung in Schul-, Jugendheim oder therapeutischer Wohnstation. Dauer: Mai bis August 1988. Raum BE, AG, SO, BS, ZH.

27-D (3/4) 19jährige Maturandin sucht auf Oktober 1988 eine Praktikumsstelle in einem (nach Möglichkeit christlichen) Heim für geistig und/oder körperlich Behinderte. Dauer 6 Monate. Möchte später Heimerzieherin werden. Gegend ungewöhnlich.

30-D (3a/5) Nach 6 Monaten Auslandaufenthalt (Haushalt mit Kleinkindern) und einem Spitalpraktikum suche ich (19, w, mit Handelsdiplom) eine Praktikumsstelle in einem Heim für schwererziehbare oder behinderte Kinder. Ich möchte später die Heimerzieherschule absolvieren. Gegend: Stadt Zürich oder Luzern, Kantone ZG, ZH. Eintritt ab 1. August 1988.

31-D (3a/5) Hilfsschwester sucht Stelle in einem Kleinkinderheim, Kinderheim oder Heim für geistigbehinderte Kinder in der Region Zürich. Eintritt nach Vereinbarung ab 1. Juli 1988.

32-D (3a/5) 18jährige Maturandin sucht ab Oktober 1988 eine Praktikumsstelle in einem Heim für behinderte Kinder. Möchte später ein Heilpädagogikstudium aufnehmen. Erfahrung in der Behindertenpfadi gesammelt. Gegend: Kantone ZH, ZG, AG bevorzugt.

34-D (3a/5) Mechaniker (25) sucht Praktikumsplatz in Heim mit normalbegabten, primarschulaltrigen Kindern. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher absolvieren. Eintritt ab 30. Mai, Zürich und Umgebung.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

5-E (2/3) Ich, 45jährige Frau, habe mehrjährige Erfahrung in Lingerie, suche jetzt eine neue Stelle, wo ich selbstständig arbeiten kann. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist.

6-E (2a/4) Ausgebildete Krankenschwester (39) sucht 80%-Stelle in einem Heim, vorzugsweise mit Kindern oder Jugendlichen, evtl. auch psychisch oder geistigbehinderten Erwachsenen. Möchte später berufsbegleitend eine heilpädagogische Ausbildung machen. Eintritt sofort.

7-E (2a/4) Gesucht Stelle als Schwesternhilfe in Pflegeheim, möchte später die Sarner-Schwester-Ausbildung absolvieren. Eintritt ab 1. April 1988. Zürich, evtl. Innerschweiz.

8-E (2a/4) Suche neue Tätigkeit als Leitende Schwester oder Oberschwester, 42jährig, in Alters- und Pflegeheim. Langjährige Erfahrung. Raum ZH, AG. Eintritt ab 1. März 1988.

9-E (2a/4) Dipl. Koch (29), mit allen VESKA-Kursen für Spitalköche, sucht Stelle in kleinerem Spital, Pflege oder Altersheim. Eintritt ab 1. Mai 1988. Raum Zürich.

10-E (2a/4) 24jährige Operatrice mit Gymnasial-Ausbildung sucht Praktikumsstelle in Krankenhaus als Vorbereitung auf Berufslehre in Krankenpflege. Eintritt anfangs Mai oder nach Vereinbarung. Raum AG und weitere Umgebung.

12-E (3/4) Junge Krankenpflegerin FA SRK sucht gute Stelle in einem Spital oder Krankenhaus (evtl. Nachtwache) in der Stadt Zürich. Ab 1. April 1988.

13-E (3/4) Koch (24) sucht Stelle als Küchenchef oder STV-Koch in einem Altersheim der Region Zürich Oberland oder rechtes Zürichseeufer. Eintritt nach Vereinbarung. Erfahrung in Altersheimkost und Diät.

14-E (3a/5) Koch (ohne Ausweis) sucht Stelle, evtl. kombiniert mit Abwart. Bin 50jährig und arbeite seit 30 Jahren meist als Alleinkoch. Eintritt nach Vereinbarung, bin in ungekündiger Stellung. Region Aargau und Umgebung.

Stellengesuche

Für eine leicht geistigbehinderte Haushaltungsschülerin suchen wir auf Frühjahr 1988 einen geeigneten

Arbeitsplatz

(Lingerie, Office, Saaldienst, Küche)

in einem Heim mit Wohnmöglichkeit.

Kontaktadresse und Anfragen:

Heimleitung Heim zur Platte,
8608 Bubikon, Tel. 055 38 22 33.

Nach Abstecher von einem Jahr möchten wir wieder auf unseren alten Beruf zurück, und suchen eine Stelle als

Heimleiter-Ehepaar

Wer sind wir?

Sie: Jahrgang 44, Dipl. Psychiatrie-Schwester, Diplom 1968, 10 Jahre Oberschwester in Uri, Klinik, 4 Jahre Oberschwester in Alters- und Pflegeheim.

Er: Jahrgang 31, sechs Jahre als Heimleiter tätig, Grundkurs für Heimleiter absolviert, 1987 Wirtefachkurs (Patent).

Offerten sind unter Chiffre 1 (3A) zu richten an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Offene Stellen

**Erziehungsdepartement
Sozialpädagogischer Dienst** **Basel
Stadt**

Die Psychotherapiestation für Kinder und Jugendliche des Sozialpädagogischen Dienstes der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht per 1. Juni 1988 oder nach Übereinkunft einen

Erzieher

Die Station ist ein relativ kleines und übersichtliches Therapieheim für 10-12 Kinder/Jugendliche. Die Teamstruktur bietet individuelle Einsatzmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit zwischen Erziehern, Lehrern und Psychotherapeuten ist eng.

Die hohen Anforderungen für die interessante aber schwierige Aufgabe verlangen:

- Ausbildung als Heimerzieher, Sozialarbeiter, Lehrer oder Heilpädagoge
- Teamfähigkeit
- Interesse an einer besonderen Aufgabe im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit
- Selbständigkeit sowie
- Bereitschaft für Nacht- und Sonntagsdienst
- Teilzeitarbeit nicht möglich

Auskünfte erteilen:
Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst,
Postfach, 4001 Basel, Tel. 061 21 84 78,
oder Herr H. Pöpelt, Psychotherapiestation,
Socinstrasse 8, 4051 Basel, Tel. 061 25 66 40.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das
Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Personalsekretariat Schulen, Postfach,
4001 Basel (Kennwort TH 32).

Altersheim Breitlen im Zürcher Oberland
sucht auf 1. Juni 1988 oder nach Vereinbarung
verantwortliche

Pflegerin FA SRK

für die Pflegeabteilung im Heim.
Ausbau der Pflegeabteilung in Planung.
Anstellung nach kantonalem Reglement.
Es würde uns freuen, wenn Sie sich für diese selbständige Aufgabe interessieren würden.
Für weitere Auskunft stehen wir gerne zur Verfügung.
Verwaltung Altersheim Breitlen,
8634 Hombrechtikon, Tel. 055 42 22 22.

Suchen Sie
eine fröhliche Arbeitsatmosphäre, eine kleine rustikale Wohnung im Zürcher Oberland?

Wir suchen

1 Krankenpflegerin AKP

1 Spitalgehilfin

für unsere neu erbaute Pflegeabteilung mit 17 Patienten.

Wir bieten Lohn nach kantonalem Reglement, 5-Tage-Woche, die üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Frau H. Schmitz, Tel. 055 38 26 01.



Kinderheim Rivapiana
6648 Minusio-Locarno

Für eine unserer Wohngruppen mit Mädchen und Buben im Primarschulalter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieherin/Erzieher

mit sozialpädagogischer Ausbildung
und Interesse an Aufbauarbeit

Wir bieten:

- modernes pädagogisches Konzept
- gut ausgebauten Einrichtungen
- vielseitige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Wohnguppenlebens
- Supervision
- Unterkunft im Personalhaus möglich.

Ebenso suchen wir

Praktikanten/ Praktikantinnen

die den erzieherischen Bereich kennenlernen oder sich auf eine soziale Ausbildung vorbereiten wollen.

Anstellung nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Heimleiter, A. Müller, oder der Erziehungsleiter, M. Disler, Tel. 093 33 22 37.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Heimleitung, Kinderheim Rivapiana, 6648 Minusio.



HAUS MORGENSTERN
HEILPÄDAGOGISCHES INSTITUT
CH-8967 WIDEN/HASENBERG

Das Heilpädagogische Institut
Haus Morgenstern sucht per 1. Juni einen/eine

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

für die selbständige Führung einer Gruppe geistigbehinderter Jugendlicher und Erwachsener beiderlei Geschlechts.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung respektive Erfahrung in der Heilpädagogik
- Liebe zu den Behinderten aus Berufung
- Bereitschaft zu Kooperation

Wir bieten:

- eine selbständig funktionierende Wohngruppe (Familiensystem)
- gute Anstellungsbedingungen
- geregelte Arbeits-, Ferien- und Freizeit
- evtl. Wohnmöglichkeit in der Nähe.

Gerne geben wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 057 33 17 16 Auskunft über unser Heim und die angesprochene Stelle.
Haus Morgenstern, Hasenberg, 8967 Widen.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik
der Universität Bern, Neuhaus,
Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen

Wir suchen für unsere Aussenwohngruppe infolge struktureller Veränderungen auf

1. Juni 1988 oder nach Vereinbarung zwei

Erzieher/Erzieherinnen

(oder ein Erzieherpaar)

zur Betreuung der Aussenwohngruppe mit 5–6 normalbegabten, psychisch stark belasteten Jugendlichen beiderlei Geschlechts.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

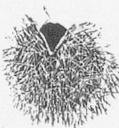
- Betreuung der Jugendlichen
- Mitarbeit in einem Erzieherteam (4er-Team)
- Pflege des Kontaktes mit Eltern, Lehrern, Lehrmeistern und Versorgern
- Mitarbeit bei der Führung des Gruppenhaushaltes
- Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik

Wir suchen Mitarbeiter/innen mit pädagogischer Ausbildung und Berufserfahrung (und evtl. der Bereitschaft, mit den Jugendlichen im gleichen Haus zu wohnen).

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Weiterbildung und Supervision.

Fühlen Sie sich angesprochen, so richten Sie Ihre Bewerbung bis 30. April 1988 an die Leitung der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 58 02 52.



Therapieheim
Sonnenblick
6047
Kastanienbaum

Zur Ergänzung unseres Erzieherteams im Therapieheim Sonnenblick suchen wir per 1. Juni 1988

dipl. Erzieher

Voraussetzungen:

Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen sowie die Bereitschaft, mit Mädchen in entwicklungskritischer Situation zusammenzuarbeiten.

Die Tätigkeit verlangt ein starkes persönliches Engagement im Team (kollektive Heimleitung) und auch Offenheit, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bitten Sie um schriftliche Bewerbung oder telefonische Kontaktanfrage:
Therapieheim Sonnenblick,
z.H. Frau L. Zimmermann,
6047 Kastanienbaum, Tel. 041 47 15 66.

**SCHULHEIM
ST. JOHANN
KLINGNAU**

Wir suchen

1 Erzieher für das Internat

Wir führen eine Sonderschule für normalbegabte POS-Kinder im Schulalter (Externat und Internat). Für das Internat (Wohngruppe) suchen wir wieder einen **dipl. Heimerzieher**.

Stellenantritt: 25. April 1988.

Anstellungsbedingungen: Nach den Richtlinien des Kantons Aargau.

Richten Sie Ihre Anfrage oder Bewerbung an
Herrn Oskar Biedermann,
pädagogischer Heimleiter,
Schulheim St. Johann, 5313 Klingnau,
Tel. 056 45 10 43,
vormittags zwischen 10.00 und 10.30 Uhr.



Kinderheim Neumünsterallee
Amt für Kinder- und
Jugendheime

Unser Heim verändert sich, und es entsteht ein neues Heimkonzept. Wir streben eine ganzheitliche Erziehungsform innerhalb einer lebendigen Lebensgemeinschaft an. Das bedeutet Übernahme von Verantwortung und Mitgestaltung in wesentlichen Fragen unserer pädagogischen Arbeit.

Wir suchen auf den 1. August 1988 zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams von drei Sozialpädagogen/innen einen

Sozialpädagogen

evtl. eine Sozialpädagogin

für eine unserer Wohngruppen mit 8 Kindern. In unserem Haus, eine ältere Jugendstilvilla, werden Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren betreut. Zu den Aufgaben des Erziehers gehören unter anderem die Hauptverantwortung für 2 Kinder, Elternarbeit, Kontakt mit Schulen, Behörden usw.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team, externes Wohnen, Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung oder Sozialarbeit und die Bereitschaft, sich mit den Aufgaben der Heimerziehung auseinanderzusetzen.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung an:
Kinderheim Neumünsterallee, Frau M. Nagel,
Heimleiterin, Neumünsterallee 16,
8008 Zürich, Tel. 01 251 42 00.

Pfarrei St. Konrad Zürich

Wir suchen auf Frühjahr 1988 einen/eine

Jugendarbeiter/in oder Katechet/in

für die Arbeitsbereiche:

- Jugendarbeit
- Religionsunterricht bes. Oberstufe

Das bestehende Seelsorgerteam freut sich auf einen/eine Mitarbeiter/in, der/die gerne mit jungen Menschen den Einsatz für die Kirche wagt.

Die Besoldung richtet sich nach der Anstellungsordnung der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich.

Interessenten/innen wenden sich bitte an:
Pfarrer August Durrer, Fellenbergstrasse 231
8047 Zürich, Tel. 01 492 29 00.

**Stiftung Stützpunkte für Behinderte
in der Region Zofingen**

Wir suchen:

2 ErzieherInnen als GruppenleiterInnen

in neu aufzubauende, autonome Beschäftigungs-Tagesstätte (geplant sind 2 Gruppen mit je 4 geistigbehinderten Erwachsenen).

Für diese Stellen wünschen wir uns Leute mit Erfahrung im Beschäftigungsbereich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Ursula Allemann, Tel. 062 51 26 22 bis 16.00 Uhr,
oder abends an:
Hans Bucher, Tel. 062 51 06 32.



FONDATION / STIFTUNG BATTENBERG

Wir sind eine wegweisende Institution mit Lehrwerkstätten und Wohnheim für berufliche Eingliederung von Körperbehinderten.

Wir suchen den

Abteilungsleiter

der einerseits seinen im Bereich Betreuung, Beratung, Pflege, Physiotherapie und Therapiebad tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein kompetenter Chef ist und andererseits bereit und fähig ist, folgenden Aufgabenbereich selbstständig zu bearbeiten:

- Kontakte zur IV, zu Angehörigen usw.
- Aufnahme der Behinderten in der Stiftung und Erledigung der damit zusammenhängenden administrativen Arbeiten
- schriftliche Berichterstattung an die IV
- Mithilfe bei der Stellenvermittlung nach abgeschlossener Lehre

Um dieser vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabe gewachsen zu sein, wenden wir uns an eine initiative, belastbare, kontaktfreudige und lebenserfahrene Persönlichkeit mit Führungsqualitäten, Organisationstalent und Engagement für die Behinderten.

Neben einer guten Allgemeinbildung sind Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck sowie sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache notwendige Voraussetzungen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Walter Schwarzer, Direktor, Stiftung Battenberg,
Schweiz. Eingliederungsstätte für Behinderte,
Postfach 302, 2500 Biel 8.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr W. Schwarzer
über Tel. 032 42 44 72 gerne zur Verfügung.

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen (eine)

Erzieher/Erzieherin

Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe. In unserem Wohnheim Mariahilde betreuen wir in zwei Wohngruppen 20 lern- und psychischbehinderte junge Erwachsene.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen und Entlohnung nach kantonalen Richtlinien.

Erzieherische Ausbildung erwünscht.

Nähtere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau S. Brentini, Wohnheim Mariahilde,
Seestrasse 161, 8703 Erlenbach,
Tel. 01 915 30 04.

Kant. Arbeitserziehungsanstalt Uitikon-Waldegg

Wir haben auf Frühjahr/Sommer 1988 Erzieherstellen neu zu besetzen.

Die Arbeit als Erzieher/Sozialpädagoge mit straffällig gewordenen jungen Männern stellt hohe Ansprüche an die Stelleninhaber und ruft nach gut ausgebildeten, standfesten und gleichzeitig beweglichen Persönlichkeiten.

Wenn Sie eine solche Herausforderung reizt und Sie als

Erzieher/Erzieherin

in einem unserer Teams mitarbeiten möchten, so melden Sie sich bei der Anstaltsleitung und vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Kant. Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 120,
8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

Altersheim der Gemeinde Horgen

Für unser gut eingerichtetes und schön gelegenes Heim mit 75 Pensionären ist eine neue Stelle für eine(n)

Krankenpflegerin/Pfleger

geschaffen worden.

Möchten Sie von Anfang an dabei sein? Dann senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

Wir bieten außer geregelter Arbeits- und Freizeit und guter Entlohnung auch noch genügend Zeit, um sich mit unseren Pensionären zu beschäftigen.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an
Altersheim der Gemeinde Horgen
zu Hd. von Herrn Weissmann, Verwaltung,
Tödistrasse 20, 8810 Horgen, Tel. 01 725 08 31.

Altersheim Niederlenz

Wir möchten unser kleines, aber engagiertes Team ergänzen.

Ihre Hauptaufgabe ist unsere

Küche

Eine gute Verpflegung ist uns und unseren 19 Pensionären ein wichtiges Anliegen. Wir können uns eine Teilzeitanstellung vorstellen.

Eine Kombination mit weiteren Aufgaben im Heim (Hausdienst, Betreuung, Gemüsegarten, Umgebung allgemein, Hauswart) sind auch denkbar.

Lassen Sie sich über die Möglichkeiten anlässlich eines persönlichen Gesprächs informieren, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Beauftragten:

Herrn Martin Blum,
c/o thv Treuhand AG, Ziegelrain 29,
5001 Aarau, Tel. 064 22 53 02.



Beratung und Treuhand AG für Gesundheitswesen und Hotellerie

Probleme mit dem Rechnungswesen?

Wir helfen Ihnen bei Ihrer

**Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Budgetierung und Überwachung**

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte.

**HO SPI Beratung und Treuhand AG
Herr Kurt M. Wahl**

Frau V. Wüthrich
9001 St.Gallen
Bahnhofplatz 2, ☎ 071/23 50 33

Wohn- und Beschäftigungsstätte «Lindenweg», 8556 Wigoltingen TG

Wir eröffnen anfangs August 1988 unser Wohnheim für geistigbehinderte Jugendliche und Erwachsene mit 12 Wohnheimplätzen.

Wir suchen per 1. August oder nach Vereinbarung einen (eine)

Gruppenleiter(in)

mit Heimleiterstellvertreter-Funktion

Wenn Sie es schätzen, in einem kleinen Team mitzuarbeiten, wenn Sie gerne Betreuungsaufgaben und Verantwortung übernehmen, wenn Sie eine Ausbildung auf diesem Gebiet haben, so finden Sie bei uns eine vielseitige, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe.

Fühlen Sie sich von dieser Stelle angesprochen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
Herrn Hans Gubler,
Sonnenhaldenstrasse 1, 8570 Weinfelden.

Für das Altersheim mit Pflegeabteilung und 70 Pensionären einer grösseren Vorortsgemeinde von Zürich suche ich

Heimleiter/Heimleiterin oder Heimleiterehepaar

Aufgabenbereich:

- organisatorische und fachliche Leitung des Altersheims nach den Gesichtspunkten moderner Betagtenbetreuung und betriebswirtschaftlicher Heimführung.
- Führung der Heimmitarbeiter mit ihren teilweise selbständigen Arbeitsbereichen
- Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, anderen Diensten der Altershilfe und der Öffentlichkeit

Anforderungen:

- betriebswirtschaftliche, soziale oder gleichwertige Berufsausbildung und entsprechende Berufserfahrung
- Grundkurs VSA bzw. Wille zu entsprechender Weiterbildung
- Führungserfahrung und -eignung
- Begabung zum Umgang mit Betagten

Geboten werden:

- eine anspruchsvolle, selbständige Tätigkeit an attraktiver Arbeits- und Wohnlage
- interessante Anstellungsbedingungen
- grosse, komfortable und günstige Wohnung im Altersheim

Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einschliesslich Foto und Handschriftprobe oder Ihren vorgängigen Anruf.

H. C. NABHOLZ Dr. oec. publ., dipl. Ing. ETH
FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG
FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN UND BETRIEBE

Eidmattstrasse 29 8032 Zürich Telefon 01 47 49 55

Glarner Werkstätte für Behinderte Luchsingen

Gesucht:

Leiter/Leiterin für Beschäftigungsgruppe

Wir bieten:

- selbständige, verantwortungsvolle, vielfältige Tätigkeit
- gute Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten:

- Erfahrung im Umgang mit Behinderten
- selbständige Führung der Gruppe.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:

W. Eugster, Werkstattleiter,
Tel. 058 84 37 32.

Eintritt: baldmöglichst oder nach Übereinkunft.

Aeschbacherheim Münsingen

Per 1. Juli 1988 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Kleinkinderheim in Münsingen mit einer Pflegeabteilung und drei Familienwohngruppen eine qualifizierte Persönlichkeit als

Heimleiterin/Heimleiter

Der Aufgabenbereich umfasst die personelle, administrative und hauswirtschaftliche Leitung. Für diese anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe erwarten wir eine abgeschlossene Ausbildung pädagogischer, sozial-pädagogischer oder psychologischer Richtung, Führungsqualitäten, eine kontaktfreudige, tragfähige Persönlichkeit und wenn möglich Heimerfahrung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit Foto, Referenzliste und den üblichen Unterlagen an:
Herrn Alois Pfister, Stiftungsratspräsident,
Eigermatte 44, 3110 Münsingen.

Auskünfte erhalten Sie während der Bürozeit durch Aeschbacherheim, Tel. 031 92 10 55.



Anstalten in Hindelbank
Straf-/Massnahmenvollzug
an Frauen

Im Abteilungs/Wohnbereich haben wir noch offene Stellen für

Betreuerinnen

per sofort oder nach Vereinbarung zu besetzen.

Das vielseitige Arbeitsgebiet umfasst die Mitverantwortung bei der Führung einer Wohnabteilung, die Betreuung von 15 bis 23 Frauen innerhalb eines Teams von 4 bis 5 Mitarbeiter(innen) in Zusammenarbeit mit anderen Diensten der Institution.

Wir erwarten:

- Erfahrung im Umgang mit Personen in schwierigen Lebensumständen
- Befähigung zur Teamarbeit und zur Bewältigung der abteilungsinternen Organisation und Administration
- gute mündliche Kenntnisse einer Fremdsprache
- gute persönliche Belastbarkeit

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeiten (Früh-, Spät- und Wochenenddienste) gemäss Dienstplan
- interne und externe Weiterbildung, Supervision
- Anstellungsrichtlinien gemäss kantonalen Richtlinien

Fühlen Sie sich angesprochen?

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne unser Vollzugsleiter, Herr R. Schöpflin, Tel. 034 51 13 33.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit vollständigem Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen an folgende Adresse:

Direktion der Anstalten in Hindelbank,
Postfach 45, 3324 Hindelbank.

**Schulheim Schloss Kasteln
5108 Oberflachs**

Wir suchen auf Frühling 1988 oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Erzieherteams eine

Erzieherin

und einen

Erzieher

für zwei verschiedene Gruppen. Unser Heim liegt zirka 10 km westlich von Brugg. Es hat 4 Gruppen mit je 6-8 normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern und einer heiminternen Schule. Es besteht die Möglichkeit, die berufsbegleitende Heimerzieherausbildung zu absolvieren.

Wenn Sie sich unverbindlich über unser Heim orientieren wollen, rufen Sie uns an.
Tel. 056 43 12 05.

In unserer Pfarrei ist neben der Leiterin des Sozialdienstes eine zweite Stelle (75-100 %) frei für eine

Sozialarbeiterin

Aufgabenbereich:

Schwerpunkt pfarreiliche Altersarbeit

- Beratung und Betreuung von älteren Menschen
- Begleitung von Freiwilligen und deren Gruppierungen
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Gremien im Bereich Altersarbeit

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiterin oder gleichwertige Ausbildung oder/und Erfahrung, vor allem mit Gruppen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kleinen Team (Stellenleiter, Seelsorger, Freiwillige)
- ein positives und offenes Verhältnis zu Glaube, Kirche und Ökumene

Wir bieten:

- Stellenteilung nicht ausgeschlossen
- eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer grossen Kirchengemeinde
- Entlohnung gemäss Besoldungsordnung der röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Stellenantritt:

sofort oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen unter Beilage der üblichen Unterlagen mit Foto sind bis 15. Mai 1988 zu richten an:

Martin van Egmond, Sozial- und Beratungsdienst Pfarrei Dreifaltigkeit,
Rainmattstr. 18, 3011 Bern, Tel. 031 25 03 70.

Auskunft erteilt auch
Frau Arlette Honauer,
Beauftragte Sozialdienst des Kirchgemeinderates,
Tel. 031 24 26 33.



**Stiftung Schürmatt
5732 Zetzwil**

Für unsere Aussenwohnung im Dorf Zetzwil suchen wir

zwei Betreuerinnen

je zirka 50 %

welche die Wohngemeinschaft mit vier berufstätigen, behinderten Frauen leiten.

Wir erwarten:

- Ausbildung und Erfahrung im sozialen Bereich
- verantwortungsbewusste, belastbare Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit an Abenden und Wochenenden nach Vereinbarung
- Wohnsitz in der Umgebung

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- den Leistungen entsprechendes Salär
- Wohnung nach Vereinbarung

Eintritt auf 1. Mai 1988 oder nach Absprache.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an den Heimleiter, Herrn K. Naegeli, zu richten.

Auskunft erteilt Frau Theres Hächler, Tel. 064 73 18 42 abends ab 17.00 Uhr.



**Schulheim
5253 Effingen
Tel. 064 66 15 51**

Mir sueche zur Ergänzung vo üsem Team uf e Früelig ufgschettli und engascherti Kollege/Kolleginne als

Unterstuefelehrer/in Leiterpaar Ussewohngruppe Gruppeleiter/in (uf Herbscht) Erzieher

Mir si es Schuelheim mit drei Gruppe und enere Ussewohngruppe für total 27 normalbegabti, verhaltensgötti Buebe.

E gueti Teamarbeit und Zämearbeit mit de Eltere si für üs bsunders wichtig. Mir biete fortschrittechi Arbeitsbedingige mit 9 Wuche Ferie, Witerbildig und Supervision.

Wenn Du die entsprächendi Usbildig hesch, und Di längerfrischig bi üs wetsch engaschiere, de mäld Di doch bald telefonisch bim Heimleiter, Urs Jenzer, oder schick üs dini Bewärbsunterlage.



STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

Wohnheim Lindenhof

In unserem Wohnheim für 10 geistigbehinderte Erwachsene in Bülach suchen wir zur Führung der Mitarbeiter in der Betreuung und Hausarbeit auf den 1. Juni 1988 oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

Aufgabenbereich:

- Führung der Wohngemeinschaft
- Anleitung der Mitarbeiter
- Koordination mit dem Heimleiter

Anforderungen:

- Erfahrung im Umgang mit Geistigbehinderten
- fachlich gute Ausbildung erwünscht

Anfragen und schriftliche Bewerbungen an den Heimleiter, R. Herrmann, Wohnheim Lindenhof, Lindenhofstrasse 8, 8180 Bülach,
Tel. 01 860 70 11.



Amt für Kinder- und Jugendheime
Schülerheim der Stadt Zürich
7018 Flims-Waldhaus

Auf Mai/Juni 1988 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Erzieherin oder Erzieher

für eine unserer Gruppen mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen der 2. bis 6. Primarklasse.

Wir erwarten verantwortungsbewusste, einsatzfreudige und kinderliebende Mitarbeiter, die die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit mitbringen.

Auf August und Oktober 1988 suchen wir je eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Die Anstellungen erfolgen nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Über Ihren Anruf freut sich:
P. Hunziker, Heimleiter, Tel. 081 39 12 69.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
P. Hunziker, Heimleiter, Schülerheim Flims,
7018 Flims-Waldhaus.

Wohngemeinschaften «im Dörfli»
(ehemals Martinshus)
Washingtonstrasse 30, 9400 Rorschach

In unseren Wohngemeinschaften wird auf den 1. August 1988 die Stelle eines(er) **Gruppenleiters(in)** frei.

Auf dieser Gruppe werden 7 behinderte Jugendliche und Erwachsene betreut. Es handelt sich zum Teil um Betreute, welche in pflegerischer Hinsicht sehr anspruchsvoll sind. Da wir aber auf eine starke Durchmischung der einzelnen Gruppen achten, ist auch diese Gruppe eine funktionstüchtige Gemeinschaft. Sie stellt aber an den/die zukünftige(n) Gruppenleiter(in) sowohl in pflegerischer, als auch in therapeutischer Hinsicht hohe Anforderungen. Ein engagiertes und tragfähiges Team unterstützt Sie in Ihrer anspruchsvollen Aufgabe.

Die Stelle ist gleichermaßen geeignet für einen (eine)

Erzieher/Erzieherin

welche(r) gerne auch pflegerische Aufgaben übernimmt, oder für einen (eine)

Krankenpfleger(in)

welche(r) sich gerne in die aktive Freizeitgestaltung, Förderung und Betreuung der Behinderten einarbeiten möchte.

Zur weiteren Unterstützung dieses(r) Gruppenleiter(in) suchen wir zudem ab sofort einen (eine)

Miterzieher(in)

Teilzeit zirka 70 %.

Erfahrung in der Arbeit mit Behinderten ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützung durch ein engagiertes und qualifiziertes Mitarbeiterteam
- Unterstützung Ihrer Weiterbildung, sowie
- ein sehr gutes Arbeitsklima.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter, Gregor Stöckli, gerne zur Verfügung.
Tel. 071 41 34 88.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die obige Adresse.



Personalberatung

Kadervermittlung

Temporär- und Dauereinsätze im Gesundheitswesen

Wir unterstützen Sie **kostenlos** bei der Suche der

Kaderstelle

Ihrer Wahl. Senden Sie uns einfach Ihre Unterlagen.

Wir suchen für Sie **Kadermitarbeiter**
Unverbindliche Beratung durch

Herrn Kurt M. Wahl

Frau D. Curatolo / S. Cunz

9001 St.Gallen, Bahnhofplatz 2

071/235033, FAX 071/235080



Wir suchen per sofort in unser Textil-Atelier für 5–6 Jugendliche eine

Arbeitserzieherin

mit Grundausbildung im Nähen oder/und Hauswirtschaft.

Teilzeit zirka 70 % (Alter zwischen 28–40 Jahre).

Schriftliche Bewerbungen an:

Städt. Zentrum Rötelstrasse, Rötelstrasse 53,
8037 Zürich, Tel. 01 361 97 53.

Heimleiter(in) oder Heimleiter-Ehepaar

Gesamtleitung eines Wohn- und Altersheims

Mein Auftraggeber ist der Stiftungsrat eines bekannten Wohn- und Altersheims an schöner und ruhiger Lage in Zürich. Das Heim mit rund 100 Pensions- und Pflegeplätzen besitzt ein klares Konzept und eine moderne Infrastruktur.

Sie zeichnen für die Leitung des gesamten Heimbetriebes verantwortlich. **Führen, Planen, Organisieren, Betreuen** – das sind die Hauptaufgaben! Ausgestattet mit entsprechenden Kompetenzen stellen Sie einen reibungslosen Betriebsablauf sicher, garantieren für optimale «Dienstleistungen», prägen sehr entscheidend die Atmosphäre des Heimes und sorgen, dass sich die Heimbewohner wohl und geborgen fühlen. Sie werden in Ihrer vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe unterstützt von qualifiziertem Kader- und Fachpersonal.

Ich sehe in dieser Position ein persönlichkeitsstarkes Ehepaar oder eine Einzelperson mit entsprechenden Leistungsausweisen und Erfahrungen, von Vorteil in einem ähnlich gelagerten Betrieb; entsprechende Weiterbildung (zum Beispiel VSA-Grund- oder Aufbaukurs), Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange und Sorgen von Betagten und Behinderten.

Mein Auftraggeber möchte aber Interessenten aus der Wirtschaft, die eine neue Herausforderung in einem anderen Umfeld suchen, nicht ausschliessen!

Im weiteren wird erwartet, dass Sie in der Lage sind, Ihre Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen kooperativ, vorbildlich und sicher zu führen, zu Teamarbeit bereit sind und organisatorische/administrative Begabung, Initiative, Flexibilität und Einsatzfreude besitzen.

Ich bin im Besitz von Detailinformationen und stehe Ihnen als neutrale Kontaktperson für Erstauskünfte gerne zur Verfügung. Darf ich Sie bitten, mit mir schriftlich oder telefonisch Verbindung aufzunehmen?

Kurt Büchler

topwork ag

Unternehmensberatung und Kaderselektion

8008 Zürich, Mühlebachstrasse 7
Telefon 01 47 28 90

Altersheim MAGDA, 3652 Hilterfingen

Wir suchen per 1. August 1988 oder nach Vereinbarung

Köchin

Wir sind ein Altersheim am rechten Thunerseeufer und betreuen 27 Pensionäre.

Wir erwarten:

- gute Kochkenntnisse
- Erfahrung in Menugestaltung und Einkauf
- Freude an hauswirtschaftlichen Belangen

Wir bieten:

- den Anforderungen entsprechendes Salär
- geregelte Freizeit und angenehmes Arbeitsklima

Bewerbungen bitte an
Altersheim MAGDA, 3652 Hilterfingen,
Tel. 033 43 16 72.



Das Werkheim Neuschwende, 9043 Trogen
sucht per sofort oder nach Übereinkunft

Heimhelfer(in)/ Praktikanten(in)

zur Mithilfe auf einer Wohngruppe, welche Interesse haben, die Sozialarbeit in anthroposophisch geführtem Heim in schöner ländlicher Gegend kennenzulernen.

Ihr Anruf auf Telefon 071 94 18 98
(Herr Amos) würde uns freuen.

Altersheim Emmaus, 8708 Männedorf

Für unser christlich geführtes Altersheim (70 Pensionäre) am rechten Zürichseeufer wird bei uns die Stelle eines (einer)

Kochs / Köchin

oder einer

Tochter mit Kochkenntnissen frei.

Aufgabenbereich:

- Menuplanung
- teilweiser Einkauf
- selbständiges Kochen (mit Küchengehilfinnen)

Wenn Sie als gläubiger Christ eine solche Aufgabe im Dienst an betagten Mitmenschen erfüllen möchten, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Heimleiter, A. Grossenbacher,
Schwerzistrasse 32, 8708 Männedorf,
Tel. 01 920 23 08.

Auf 1. Juli 1988 suchen wir eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

für unsere Wohngruppe «Stöckli» mit neun zum Teil erwachsenen Geistigbehinderten.

Wir erwarten eine Ausbildung als Erzieherin und setzen Heimpraxis über mindestens drei Jahre voraus.

Unser Heim liegt in einer grossen Parkanlage in Riehen. Die öffentlichen Verkehrsmittel befinden sich in nächster Nähe.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den beamtenrechtlichen Erlassen des Kantons Basel-Stadt.

Auskunft erteilen Ihnen gerne die Stelleninhaberin, Frau Lutz, oder der Heimleiter, W. Stucki, Tel. 061 67 47 67.
Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das
Justizdepartement, Personalsekretariat,
Rheinsprung 16, 4001 Basel (Kennziffer 18/88).

HOSPI
Personalberatung
Stellenvermittlung
für Gesundheitswesen und Hotellerie

Wir suchen Fachkräfte und Schulabsolventen für unsere Kunden in der ganzen Schweiz als

Heimleiter/-innen **Betreuer** **Erzieher/-innen**

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

Wir verfügen über sehr gute Kontakte zu Spitäler, Kliniken und Heimen.

Möchten Sie aus verschiedenen Offerten aussuchen, ohne sich selbst zu bewerben?

Wir gewähren volle Diskretion. **Unser Service ist für Arbeitnehmer kostenlos.**

Rufen Sie uns an oder senden Sie komplette Bewerbungsunterlagen an

Herrn Kurt M. Wahl

Frau D. Curatolo / S. Cunz
9001 St.Gallen, Ø 071/23 50 33
Bahnhofplatz 2, im Hauptbahnhof



WWB Werkstätten- und Wohnzentrum Basel,
«Milchsuppe»

Auf Frühjahr 1988 oder früher suchen wir zur Teamergänzung in folgende Bereiche:

Haushalt-Gruppe

1 Leiterin

für die Anleitung, Führung und Überwachung von 6 bis 10 behinderten Hausangestellten.

Anforderung: Ausbildung als Erzieherin oder im hauswirtschaftlichen Bereich mit pädagogischen Fähigkeiten.

Pensum: 100 % (Montag–Freitag, 42-Stunden-Woche).

Nähere Auskünfte erteilt:
Frau J. Dober, Tel. 061 57 88 44.

Wohngruppen

2 Betreuer/Betreuerinnen

Anforderung: Ausbildung als Erzieher/Erzieherin oder entsprechende mehrjährige Erfahrung.

Pensum: 100 % (42-Stunden-Woche, inkl. 1–2 Wochenenden/Monat).

3 Praktikanten/Praktikantinnen

Bei Eignung besteht die Möglichkeit, nach einer Vorpraktikumszeit, berufsbegleitend die 3jährige VPG-Ausbildung zum/zur Erzieher/Erzieherin zu absolvieren.

Nähere Auskünfte erteilt:
Frau F. Baldinger, Tel. 061 57 88 44.

Berufseinführungs- und Förderkurs

1 Gruppenleiter

Anforderung: Handwerkliche Grundausbildung und erzieherische oder pädagogische Zusatzausbildung.

Pensum: 100 % (Montag–Freitag), 42-Stunden-Woche).

Nähere Auskünfte erteilt:
Herr J. Jung, Tel. 061 57 88 44.

Wir bieten abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Arbeit und erwarten initiative, aufgeschlossene, team- und belastungsfähige Persönlichkeiten.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimenstrasse 62, Postfach, 4003 Basel.

Stiftung Schloss Turbenthal
Schweiz. Heim und Werkstätten
für Hörbehinderte, 8488 Turbenthal

Auf 1. Juli 1988 suchen wir

Erzieher/innen Sozialpädagogen/innen

Auf diesen Zeitpunkt hin wollen wir zwei neue Aussenwohngruppen eröffnen und damit optimale Voraussetzungen schaffen für jugendliche Gehörlose, welche bei uns eine Anlehre im Hauswirtschaftsbereich, in der Werkstatt oder in der Gärtnerei absolvieren.

Eine gute Förderung in sozialen und lebenspraktischen Belangen, im Wahrnehmen von Eigenverantwortung und eine überschaubare, kommunikationsbereite Bezugsguppe sind dafür ausschlaggebend wichtig.

Wenn Sie interessiert sind und sich in ein ganz spezielles Gebiet Ihres Fachbereichs einarbeiten möchten, dann rufen Sie doch einmal an.

Tel. 052 45 25 03, Herr Schmitz-Hübsch,
Leiter der Jugendgruppe
und Herr Walter Gamper, Heimleiter,
geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

MARTIN-STIFTUNG 8703 ERLENBACH

In unsere moderne Heimküche suchen wir einen/eine

Koch oder Köchin

Möchten Sie gerne in einem kleineren Team mit behinderten Mitarbeitern zusammen für unsere Pensionäre täglich zweimal 80 bis 100 Mahlzeiten zubereiten, geregelte Arbeitszeit ohne Spätdienst haben, die Stellvertretung unserer Küchenchefin übernehmen?

Dann bewerben Sie sich unter Tel. 01 915 33 22 bei **Herrn D. Haydon oder Frau S. Schwab**.

Wir erwarten Sie gerne zu einem Gespräch.

**Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!**

**Wo finden Sie das Sekretariat VSA
und die Stellenvermittlung VSA?**

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen
bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig.

